

**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen  
**Herausgeber:** Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-  
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere  
**Band:** 1 (1928)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Aus den Sektionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.06.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

ergab sich das stattliche Forum von 13 Personen. Trotz dieser Unglückszahl ereignete sich meines Wissens auch nach Schluss der Versammlung kein Unglück, und auch über der Versammlung waltete ein guter Stern. Die Traktandenliste war ziemlich ergiebig und sah u. a. eine Lesung der vom Zentralvorstand im Entwurf vorgelegten Verbandsstatuten vor. Ferner wurde auch das Geschäftsreglement für den Verband und das Reglement für die Redaktion anhand der ebenfalls vorliegenden Entwürfe beraten. Eine ebenfalls rege Diskussion entspann sich beim Traktandum Morsekurse, und hauptsächlich hier war eine Aussprache notwendig und angebracht, handelt es sich doch darum, die Kurse nach allgemein gültigen Richtlinien durchzuführen. In der Hitze des Wortgefechtes vergass man bald das leibliche Wohl. Erst um 13.30 Uhr wurde die Versammlung unterbrochen, um das gemeinsame Mittagessen einzunehmen.

Um 14.30 Uhr wurden die Verhandlungen wieder aufgenommen. Die Diskussion wurde immer ergiebiger, und fast schien es, als ob die Traktanden nicht alle beraten werden könnten. Doch auch hier gabs ein Ende, und sicher alle Teilnehmer werden wohl zufrieden gewesen sein, als der Zentralpräsident die Versammlung nach 18 Uhr schliessen konnte. Der Verlauf der Versammlung hat gezeigt, dass diese Art der Fühlungnahme sehr vorteilhaft ist, kommen doch allerlei Meinungen zum Ausdruck, welche im schriftlichen Verkehr sehr oft untergehen.

Nach einem kräftigen Abschiedstrunk verabschiedeten sich um 21 Uhr die zwei letzten Zürcher Kameraden und wünschten, uns am 12. August in Zürich wiederzusehen. *Gl.*

---

## **Aus den Sektionen.**

### **BASEL. MITTEILUNGEN**

Der Morsekursus wurde mit der Uebungsstunde vom 14. August beendet. Bei dieser Gelegenheit mussten sich die Teilnehmer einer Prüfung unterziehen. Die dabei gewonnenen Resultate sind recht erfreuliche und ergaben für fehlerfreies Senden und Empfangen eine durchschnittliche Leistung von je 40 Zeilen gemischten Textes pro Stunde.

Der nächste Morsekursus beginnt Anfang November und wird in zwei Klassen, eine für Anfänger und eine für Fortgeschrittene, durchgeführt werden.

Die Monatsversammlung vom 17. August beschäftigte die Mitglieder hauptsächlich mit der militärspportlichen Tagung in Zürich, wobei Herr Major Schaedeli über deren Verlauf orientierte. Nach lebhafter Diskussion

verlas der Präsident die Rangliste der Konkurrenten im Funkerdienst und die nachfolgende Preisverteilung brachte freudige Ueberraschungen. (Die Rangverkündigung und Preisverteilung im Albisgütli erfolgte leider sehr spät und wir mussten vorher abreisen; die Monatsversammlung bot hier günstige Gelegenheit, Versäumtes nachzuholen.) Unsere Konkurrenten hatten sich in der Rangliste recht gute Plätze gesichert: Kategorie A:



Exkursion der Sektion Basel des E. M. F. V. zur Besichtigung der Flugplatz-Radiostation. Die Teilnehmer vor der Sendeanlage beim Zeughaus Basel.  
(Phot. Fr. Brotschin.)

1. Rang; Kategorie B: 2., 4. und 5. Rang; alle vier erhielten sehr hübsche Preise. Zwei weitere Konkurrenten hatten Pech gehabt; für sie waren kleine Trostpreise von einigen Mitgliedern der Sektion Basel gestiftet worden. Diese Erfolge haben wir aber in erster Linie Kamerad Schlegel zu verdanken, welcher die Leitung des Trainings übernommen hatte; ein hübsches Geschenk als Zeichen des Dankes wurde ihm vom Präsident überreicht.

Im anschliessenden gemütlichen Teile überraschte uns Herr Hauptmann Wuhrmann, in Begleitung von mehreren Piloten und Beobachter-Offizieren, durch seinen Besuch.

Jeden Dienstag von 20.30 Uhr an Stammtisch im Café «Metropol».

Nächste Monatsversammlung: Mittwoch, den 19. September, 20.30 Uhr, im Hotel «Metropol» (1. Stock).  
*Dr. Hch. Wolff.*

## BERN. GESELLSCHAFTSFAHRT

Die Sektion Bern beabsichtigt Ende September eine Gesellschaftsfahrt per Automobil nach dem Grimselwerk auszuführen. Kosten der Fahrt pro Person Fr. 15.—. Verpflegung nicht inbegriffen. Anmeldungen bis 12. September an den Vorstand der Sektion Bern, Transitpostfach 63, Bern. — Angehörige und Gäste sind willkommen.

## MONATSVERSAMMLUNG

*Freitag, den 21. September a. c.*, im «Schweizergarten». Traktandenliste wird mit Rundschreiben bekanntgegeben.

## MUTATIONEN

### *Eintritte:*

Keller Werner, Pionier Fk.-Kp. 2, Berchtoldstrasse 50, Bern.  
Schmid Erich, Funckerrekrut, Eichmattweg 14, Bern.  
Hagmann Hans, Pionier Fk.-Kp. 3, Diessbachstrasse 14, Bern.  
Spicher Max, Art.-Oblt., Muristrasse 61, Bern.

## ZÜRICH. GESELLSCHAFTSFAHRT

Im Vorstande der Sektion Zürich wird für den Monat September die Durchführung eines geselligen Anlasses geplant. Im Vordergrund der verschiedenen Projekte steht eine Ausfahrt mit Autocar mit noch unbestimmtem Ausflugsziel. Mutmasslich wird hierfür Sonntag, 30. September in Frage kommen. Diese Veranstaltung soll gewissermassen der Auftakt für die Sektionstätigkeit während der nahe bevorstehenden Saison sein. Es ist gewiss eine glückliche Idee, dass sich an der Ausfahrt auch die Damen unserer Mitglieder mitbeteiligen sollen. Nähere Mitteilungen erhalten die Mitglieder der Sektion Zürich auf dem Zirkularwege.

## VORTRAG

Die Unteroffiziers-Gesellschaft a. W. Zürich teilt uns mit, dass sie voraussichtlich auf Ende September einen Vortragsabend arrangieren wird, für den als Referent Herr Oberstdivisionär Wille gewonnen werden konnte. Ueber Vortragsthema, Ort und Zeit der Abhaltung wird auf die Publikationen, die von der Unteroffiziers-Gesellschaft a. W. zur gegebenen Zeit in der Tagespresse erlassen werden, verwiesen.

## MUTATIONEN

### *Eintritte:*

Leuzinger Bernhard, Scheffelstrasse 47, Zürich.  
Hilty Fritz, San Gottardo.  
Pletscher Heinrich, Heinrichstrasse 120, Zürich.  
Kürsteiner Emil, Luisenstrasse 5/III, Zürich.  
Good Hans, Nordstrasse 53, Höngg.  
Scheidegger Otto, Nordstrasse 230, Zürich.  
Dudan Robert, Seebacherstrasse 25, Seebach.  
Baumann Max, Seefeldstrasse 72, Zürich.  
Hengärtner Paul, Bäckerstrasse 129, Zürich.